

Umsetzungsworkshop Bahnhofsvorplatz HBL Lörrach + Rathausplatz Dokumentation



BAHNHOFSVORPLATZ LÖRRACH
WIR MACHEN PLATZ! MACH MIT!
30.07. - 03.08.2018
WIR WOLLEN DEN BAHNHOFSPLATZ IN DER ERSTEN FERIEWOCHEN VORÜBERGEHEND UMGESTALTEN.
JEDER DARF MITMACHEN UND IDEEN EINBRINGEN.

Projektpartner:

 **Lörrach**  **IBA BASEL** AU-DELÀ DES FRONTIÈRES, ENSEMBLE
GEMEINSAM ÜBER GRENZEN WACHSEN  **IBA BASEL**  **WAIBEL & PARTNER**
BERATUNG + TRAINING  **altes
wasser
werk**

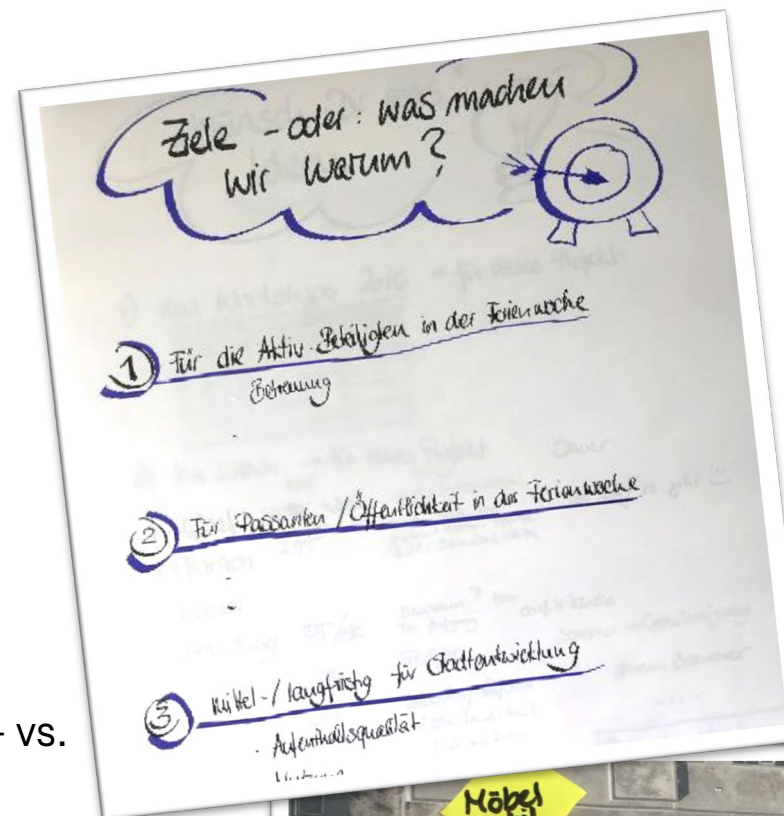
Im Rahmen der Projektgruppe „Aktive Bahnhöfe“ der IBA Basel und der Stadt Lörrach, gestaltet das SAK Altes Wasserwerk mit Waibel & Partner eine Ferien-
woche, mit dem Ziel einer längerfristigen Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes Lörrach mit Bürgerbeteiligung.

Waibel & Partner & SAK für
IBA Basel und Stadt Lörrach,
30.7.-03.8.2018

KICK OFF WORKSHOP MAI 2018: KLÄRUNG GESAMTAUFTRAG „WAS, WO, WARUM, WIE?“

Ziele der Aktion:

- Für die aktiv Beteiligten in dem Moment
- Kurzfristig für Passanten
- Langfristig für Stadtentwicklung – städtebauliche Aufenthaltsqualität /Nutzungskonzept (freie Flächen – vs. bebaute Bereiche)

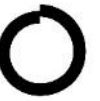


KICK OFF WORKSHOP: „WAS?“ -IDEEN

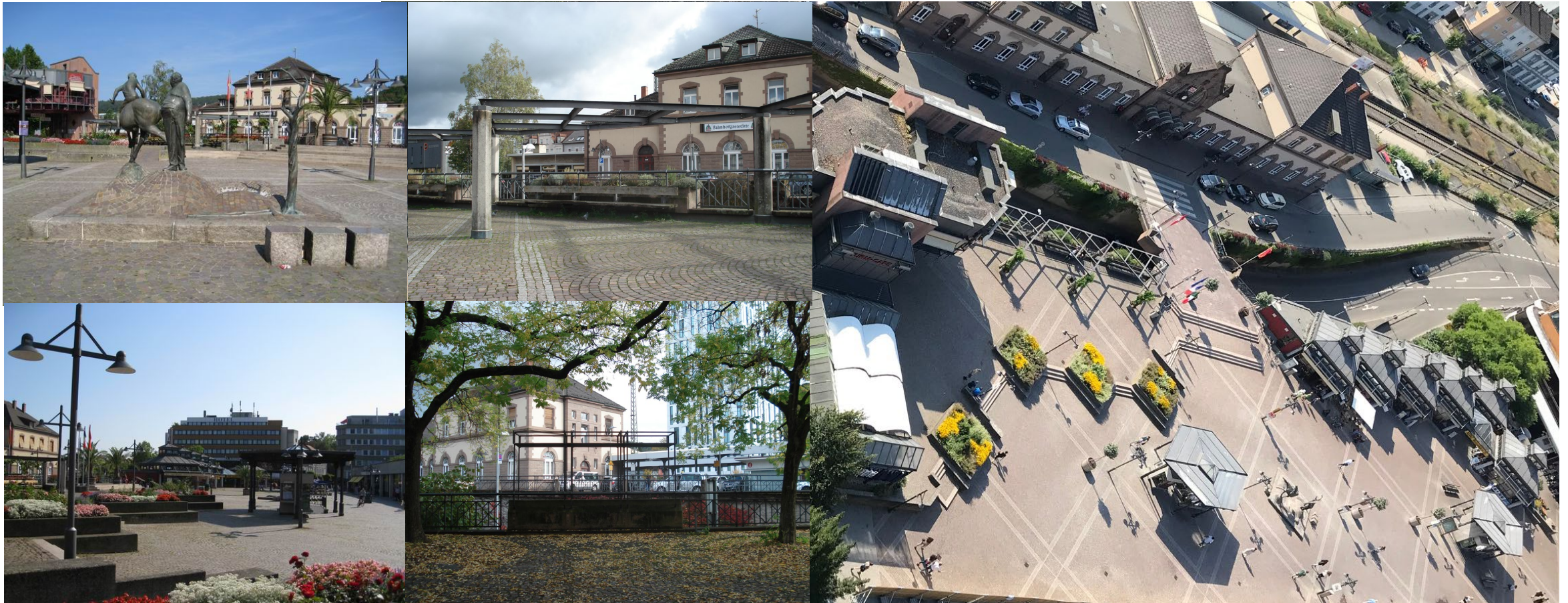
- Modulmöbel in verschiedenen Größen (Hocker, Tische, Räume, Podeste)
- Bepflanzungen in Kisten – z.B. für Bambus Labyrinth, Erdbeerfeld, Schnittblumen...
- Stoffe (Sonnenschutz, Aufenthaltsqualität)
- Sandfeld und Wasserspiel
- Bemalung TG Aufgänge, Betonabgrenzungen und Bauzaun
- Parcours, Kinderspielgeräte
- Lichtinstallation
- Musik
- WLAN
- Ggfs. Kunstobjekte

BUDGET FREIGABE [EFFEKTIV UMGESETZT]

- ✓ Bau durch SAK nach Angebot
- ✓ Teilweise umsetzbar (Zeit)
- ✓ Über Pavillons Bestand
- storniert
- ✓ Bauzaun inkl. Beteiligungsaktion David Lucco
- ✓ durch SAK
- ✓ An Thekenwagen und TG Aufgang
- ✓ 2 Abende
- Nicht umsetzbar
- ✓ 1 Abend



PLATZ OHNE MAßNAHMEN



DOKUMENTATION

30.7. – 3.8.2018 WOCHENÜBERSICHT



Wochenübersicht:

Mo:	Aufbau
Mo – Fr	Kinder-Ferienwoche: Bauzaun, Urban Gardening, Thekenwagen
Di	17h offene Bühne
Mi	17h Kunst im urbanen Raum
Do	18h Laut!Stark Poetry Slam next generation
Fr	16h Meet&Eat

Nachlese 02.10.2018

IBA Basel: A. Heller, L. Bollia,
Stadt Lörrach: N. Dahms, S. Dieterle,
SAK: E. Bintz, S. Klink R. Jung, P. Touzin,
Waibel & Partner: P. Waibel N. Waibel
– Architektonische Maßnahmen verbessern Aufenthaltsqualität sowie die temporäre Belebung durch Aktionen

DOKUMENTATION BAUZAUN - BÜRGERBETEILIGUNG



« WIR MACHEN PLATZ » GRAFFITI- EVENT MIT DAVID LUCCO

Beteiligung der Bürger: Information und Austausch über Sinn und Zweck der gesamten Aktion sowie aktive Beteiligung an der Veränderung der Farbigkeit Bauzaun und damit Bahnhofsvorplatz.

Reaktionen der Bürger & Passanten

«Endlich macht mal jemand was!»

«Der Platz braucht dringend Farbe.»

«Schau mal, das ist cool!»

«Darf ich mitmachen? Habe noch nie die Stadt besprüht»

Tenor: «Farbe ist so toll für diesen tristen Platz.»

Nachlese 02.10.2018

- erfolgreiche Aktion, läuft auch in der Weiterbetreuung
 - Teile des Bauzauns müssen nochmal nachgearbeitet werden (läuft bereits): Texte von Linnea Poetry Slam und Bilder der Woche
- IDEE:** Presse zu diesem Event anschreiben und Bürgermeisterin

DOKUMENTATION MÖBEL UND LIEGEN



Frei gestellte Möbel an ruhigen und zentralen Stellen des Platzes. Teils mit Aufforderung « Mich darf man bewegen » . Sehr gute Resonanz, besonders die Liegen wurden sofort und intensiv genutzt. Bei der Befragung wurden insbesondere überdachte Sitzgelegenheiten als sehr wichtig für die Aufenthaltsqualität bewertet.

Reaktionen der Bürger & Passanten

«Genau sowas fehlt hier.» « Ich hab hier schon gewartet und Sitzgelegenheiten im Schatten vermisst.»

«Dann muss ich nicht mehr am Bahngleis warten.»

«Holzmöbel machen Platz viel freundlicher.»

«Mittags schnell was zum Sitzen + essen, bevor ich heimfahre. Toll!»

Tenor: «So wichtig hier. Auf jeden Fall stehen lassen!»

Nachlese 02.10.2018

- liegen bleiben bis Ende Oktober 2018
 - werden im nächsten Jahr wieder als temporäre Einrichtung aufgestellt
- IDEE:** Presse zu diesem Event anschreiben und Bürgermeisterin (evtl. Kombi mit Bauzaun-Event)

DOKUMENTATION

BÜHNE / PODEST UND LICHT



Abendprogramme mit sehr gutem Feedback. Tagesnutzung eher verhalten – teils spielende Kinder, Jugendliche als Sitzgelegenheit, Musiker mit Gitarre. Platzwahl des Podests interessant für Ankommende vom Bahnhof, bringt Aufmerksamkeit der Menschen und Gelegenheit für kleinere Aktivitäten. Licht sorgt für sehr gute Stimmung, verändert die abendliche Atmosphäre.

Reaktionen der Bürger & Passanten

«Bühne und Ansprechpartner – das man auch selbst was hier machen kann – wäre toll.»

«Bühne auf jeden Fall, das ist das Wichtigste.»

«Was, wo alle einfach frei kommen können.»

Tenor: « Ganz toll für Lörrach, da kommt man gerne hier an.» « Da kann sich die Jugend mal ausprobieren.»

Nachlese 02.10.2018

- neue „klassische“ Beleuchtung in Häringplanung – keine Info, ob Bedarf zur atmosphärischen Bühnenbeleuchtung berücksichtigt wurde.
ZU KLÄREN

TO DO: Sicherstellen, dass auch Verbesserung Aufenthaltsqualität mit neuer Beleuchtung (Spots, Steckdosen, farbiges Licht, Lichträume)

TO DO: Integration feste o temporäre Bühne (für freie u geplante VA)

DOKUMENTATION

CAFÉBETRIEB & THEKENWAGEN



Pilothaft wurde an den Abenden die Außenbewirtung des Pavilloncafés auf die Seite Richtung Bahnhof erweitert – mit durchschlagendem Erfolg: die gesamte Atmosphäre des Platzes war freundlicher, lebendiger und lud zum Verweilen ein. Der Thekenwagen gegenüber war auch gut positioniert für die Passanten schnell und unkompliziert zugänglich.

Reaktionen der Bürger & Passanten

«Foodtruck belebt.»

«Mittags hier schnell was zum sitzen und essen ... wäre toll.»

Tenor: Größeres Angebot an Gastronomie ist erwünscht und wird angenommen. Wichtig ist die Zuordnung zum Platz und „Sichtbarkeit“

Nachlese 02.10.2018

- Cafe Pavillon unterstützt ganz wesentl. die Aufenthaltsqualität – Support: Aussenbestuhlung (Erweiterung Richtung Platzmitte) genehmigen
 - weitere feste Einrichtungen durch LÖ
- IDEE:** Foodtrucks / Gastro temporär zu Events – in Stadtjahresplanung integrieren – mit passenden Themen

DOKUMENTATION

PFLANZEN & BESCHATTUNG



Aufgrund der Hitze war Schatten in der Woche ein allumfassendes Thema. Überdachung liefert aber auch bei schlechter Witterung eine Aufenthaltsmöglichkeit im Freien – dies ist unbedingt zu berücksichtigen. Pflanzen wurden nur eingeschränkt umgesetzt, im Gespräch mit den Passanten aber gerade für den Bahnhofsvorplatz als sehr wichtig zurück gemeldet.

Reaktionen der Bürger & Passanten

«Bäume müssen her! Nicht nur das zubetonierte.»

«Pflanzen wären klasse und ein gigantischer Schirm.»

«Ein paar Bäume und ich würde hier auf den Zug warten.»

Tenor: Klarer Wunsch nach mehr Grün und überdachten Plätzen zum warten und pausieren, ohne Konsumzwang.

Nachlese 02.10.2018

- TO DO Beschattung / Regenschutz essentiell: Pavillons, Schirme
Liegen/ Café Pavillon

- TO DO Beschattung zusätzlich durch hohe Pflanzen in den vorhandenen Pflanzquadraten

IDEE: Integration Schulklassen jährlich zu Sommerbeginn
Bespannung Pavillons mit mittelhaltbaren Stoffen (Beteiligung = Identifikation) Achtung: Regenschutz / Lichträume

DOKUMENTATION

WEGEFÜHRUNG / FLÄCHENNUTZUNG



Teilweise war durch Möblierung und Menschen der Weg zwischen Bahnhof und Innenstadt sehr voll – doch die Passanten zeigten sich eher interessiert und man konnte einige beobachten, die sich zum Bleiben entschieden.

Gerade die Cafébestuhlung vom Bahnhof aus sichtbar hatte positiven Effekt auf die gesamte Platz Atmosphäre.

Die bestehenden Rampen für Fahrrad und Kinderwagen sind durch die versteckte Lage teilweise unbenutzt, eine zusätzliche Rampe zentral wäre sicherlich schnell angenommen, sollte jedoch nicht das Café vom übrigen Platz abschneiden.

Nachlese 02.10.2018

- Überarbeitung aufgrund der formulierten Bedürfnisse wichtig.

IDEE: Workshop mit beteiligten Architekten Wilhelm [geistiges Eigentum] und Häring [Überarbeitung Wegeführung], Stadt Lörrach zur Integration der Bedürfnisse aufgrund der Aufenthaltsqualität und IBA Basel

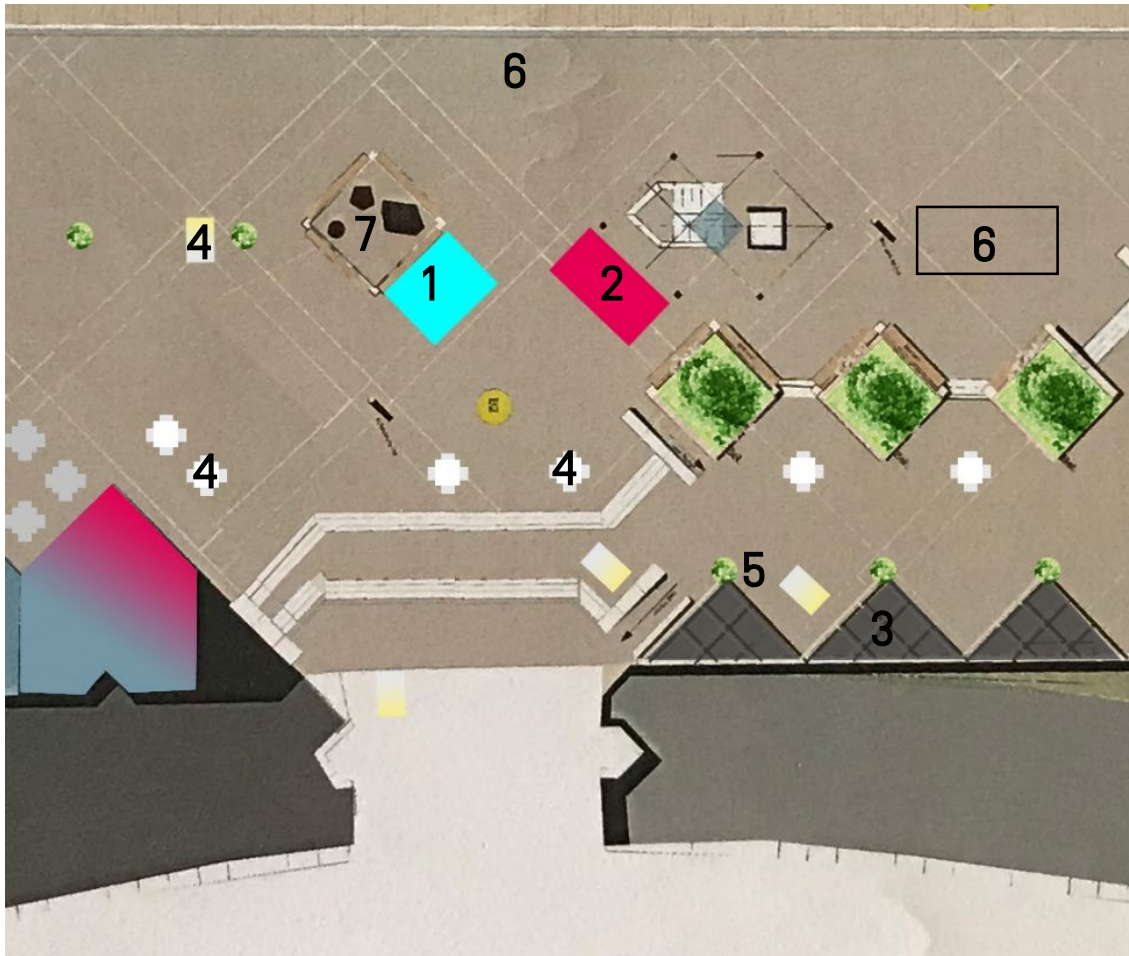
PLANUNGSÜBERSICHT GESAMTMAßNAHMEN



Maßnahmen:

- 1 Bühne [am Brunnen]
- 2 Thekenwagen [am TG Ausgang, Orientierung Bahnhof]
- 3 Schatten [bestehende Pavillons]
- 4 Möbel [4 Liegen, 5 Tischgruppen, mobil]
- 5 Pflanzen [kleine Ergänzung Bestand]
- 6 Parcours
- 7 Café Pavillon integriert mit erweiterter Außenbestuhlung und Öffnungszeiten

SUMMARY - BEWERTUNG GESAMTMAßNAHMEN



1 Bühne [am Brunnen]: Gute Resonanz– geeignetes Mittel zur Erhöhung Aufenthaltsqualität, Fest oder als einfache Konstruktion Sommer – sowohl für Akteure wie auch als für Zuschauer

2 Thekenwagen & Café Pavillon mit erweiterter Außenbestuhlung und Öffnungszeiten. Gute Auslastung, insbesondere Cafébestuhlung zum Platz hin. Atmosphäre des Platzes wird durch Bestuhlung positiv verändert. Temporäre Erweiterung Foodtruck weckt Interesse.

3 Überdachung [bestehende Pavillons]: Überdachung wichtig – wenn als Sonnen- und Regenschutz ganzjährig umsetzen. Weitere Beschattung an anderer Stelle sinnvoll.

4 Möbel [4 Liegen, 5 Tischgruppen, mobil]: Freie Sitzmöglichkeiten und v.a. Liegen sehr wichtig für Aufenthaltsqualität. Mobilität der Möbel ist von Vorteil: aufgrund der Flexibilität am Platz

5 Pflanzen [kleine Ergänzung Bestand]: Nur in sehr geringem Maße umgesetzt. Hohe Nachfrage bei Passanten als Schattenspender und für die Aufenthaltsqualität. Bestand kaum erlebbar, zu klein / niedrig). Wenn möglich, hohe Pflanzen in Bestandsbeete als Schattenspender und optische Aufwertung.

6 Parcours / Kunstaktion / Bauzaun: Schöne „Sondernutzung“ und Angebot für Jugendliche. Ähnlich wie Kunstaktion gute Möglichkeit, den Platz über das Jahr hinweg mit einzelnen Aktionen attraktiv zu gestalten.

7 Wasser: Hohe Nachfrage bei der Bevölkerung nach Wasser (optisch, Spiel, Abkühlung...). Bestandsbrunnen instand setzen.

EMPFEHLUNGEN

Maßnahme	Erforderliche Aktivität	Erhöhung der Aufenthaltsqualität
Beschattung (inkl Regenschutz)	Planung, Genehmigung, Bau	Ganzjährig, Dauerhaft
Begrünung	Planung, Genehmigung, Aufstellung/Pflege	Ganzjährig, Dauerhaft
Sitzgelegenheiten	Planung, Genehmigung, Bau, Wartung	Insbes. Frühling-Herbst
Gastronomie- Angebote	Planung, Genehmigung	Ganzjährig, Dauerhaft
Freie Bühne (Kleinkunst)	Planung, Genehmigung, Bau, Betreuung	Insbes. Sommer
Aktionen Kunst, Theater, Musik, Sport	Planung, Genehmigung	Ganzjährig
Wegeführung	Abstimmung ARs, Planung, Bau	Ganzjährig, dauerhaft

- Wir empfehlen, die Erhöhung der Aufenthaltsqualität mithilfe von Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen.
- Jeder Ansatz aus der Pilotwoche hat die Aufenthaltsqualität positiv beeinflusst – die Kombination aller Maßnahmen sorgte für den Gesamterfolg. Einige Maßnahmen (z.B. Bauzaun) wirken nun dauerhaft ohne weitere Eingriffe.
- Andere Maßnahmen erfordern entsprechende Genehmigungen (z.B. Erweiterung Außenbestuhlung Café)
- Einige Maßnahmen erfordern eine konkrete Beauftragung / Baumaßnahmen (z.B. Beschattung, Möbel...)
- Die Wegeführung und Platzgestaltung ist in Kooperation mit dem Architekten Wilhelm sinnvoll umzuplanen. Dabei ist die direkte Wegeführung (insbes. schnelle Radfahrer) mit der Aufenthaltsqualität in den Maßnahmen abzuwägen.

AKUSTISCHE SCHNAPPSCHÜSSE UND O-TÖNE PASSANTEN AUF DIE FRAGE:

«Bäume müssen her. Nicht nur das Zubetonierte. Lindenbäume – dann wäre es schön hier.»

«[ich wünsche mir] Künstler, die mit Versen den Platz untermalen.»

«Pflanzen, winterharte wären klasse.»

«Ein gigantischer Schirm»

«Ich hab hier schon gewartet und Sitzgelegenheiten im Schatten vermisst.»

«Ein paar Bäume und ich würde hier auf den Zug warten.»

«Mittags schnell was zum Sitzen und Essen, bevor ich heimfahre, das wäre toll. »

«Ohne Schatten keine Aufenthaltsqualität“ «Foodtruck belebt.»

«Holzmöbel machen den Platz viel freundlicher.»

«Rampen sind schlecht sichtbar – Mütter tragen manchmal Kinderwagen die Treppe hoch. Da wäre eine breitere Rampe in der Mitte gut.»

«Coole Marmelbahn, das wäre hier toll.»

«Piepsende Pflastersteine oder wenigstens ein paar Klangstufen.»

«Tischtennisplatte oder sowas, was die Leute animiert, hier zu sein.»

«Was, wo einfach alle frei kommen können.»

«Das Gesamtkonzept [hier] mit Möbeln, wagen... das ist gut.»

„WAS WÜRDEN IHNEN HIER AM PLATZ GEFALLEN?“

«Hier sollte es was für Jugendliche geben – das es zu einem Treffpunkt werden kann.»

«Bühne und Ansprechpartner, das man auch mal was machen kann wäre toll. Auch mit Thekenwagen.»

«Bühne auf jeden Fall, das ist fast das Wichtigste.»

«Endlich macht hier mal jemand was. »

«Da braucht es noch mehr als nur etwas Farbe.

» «Der Platz braucht dringend Farbe.»

«Was kommt eigentlich hierher [Neubau]? Hoffentlich was für alle – Café oder sowas.»

«Ich hätte hier gerne eine Bank mit Schatten zum Ausruhen und Schauen.»

«Oja, das [hier] sollte so bleiben.»

«Schauen Sie sich mal den KSK Platz an – schön für einen Zwischenstopp. Eventuell ein Wasserspiel.»

«Das hier ist ein Durchgangsort, schön wäre ein Foodtruck mit wechselnden Tagesangeboten fürs Essen.»

«Schattenplätzchen, Segel-Ruheplatz.»

[auf der Liege im Schatten]: «Ahhh, ich bleib hier, geht Ihr mal alleine shoppen.»

[mit Koffer vom Bahnhof kommend] «Nett hier – gefällt mir.»

Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Henry Ford